

§1 Geltungsbereich

- (1) Für die Geschäftsbeziehung zwischen Hanwree und dem Kunden gelten ausschließlich diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der zum Zeitpunkt der Bestellung durch den Kunden aktuellen Fassung. Widersprechende, abweichende oder ergänzende allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn Hanwree stimmt deren Geltung ausdrücklich zu. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten auch dann ausschließlich, wenn Hanwree in Kenntnis entgegenstehender oder abweichender Geschäftsbedingungen des Kunden die Leistung vorbehaltlos erbringt.
- (2) Hanwree vertreibt unter www.hanwree.com personalisierte Papier-Dokumente und Versandkartonagen sowie Kundengeschenke (insbesondere Schreiben, Karten, Versandpakete, etc.) entsprechend der vom Kunden gewählten Spezifikationen nach Maßgabe der vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Neben einer Beauftragung von Standardleistungen ist auch eine Beauftragung von besonderen Leistungen durch den Abschluss von Individualverträgen möglich. Auch für letztere finden diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen Anwendung, soweit nichts anderes vereinbart wurde.

§2 Vertragsgegenstand, Leistungen Hanwree, Verantwortungsbereiche

- (1) Hanwree erbringt gegenüber dem Kunden Produktions-, Individualisierungs-, Beschriftungs- und Versandleistungen für Versandprodukte jeglicher Art. Verträge zwischen Hanwree und dem Kunden sind Werkverträge.
- (2) Das aktuelle Leistungsspektrum von Hanwree kann der Website unter www.hanwree.com entnommen werden. Die konkreten, von Hanwree gegenüber dem jeweiligen Kunden im Zusammenhang mit einem Auftrag, zu erbringenden Leistungen, ergeben sich aus dem jeweiligen Auftrag.
- (3) Hanwree ist berechtigt, die von Kunden gebuchten Leistungen bei Bedarf auch durch Dritte, z.B. Subunternehmer, erbringen zu lassen. Vertragspartner des Kunden ist auch bei Beauftragung von Dritten ausschließlich Hanwree. Bei der Auswahl der tätig werdenden Subunternehmer hat der Kunde kein Mitentscheidungsrecht, die Auswahl trifft allein Hanwree.
- (4) Die Beauftragung von Versanddienstleistern erfolgt auf der Grundlage von dessen für die Sendung geltenden Standard-Geschäftsbedingungen.
- (5) Der Kunde ist für die Richtigkeit und Vollständigkeit seiner Angaben (insbesondere zu den Adressdaten des Empfängers) sowie für die Korrektheit und Vollständigkeit (einschließlich Orthografie) der Inhalte der durch Hanwree zu erstellenden Dokumente verantwortlich.
- (6) Dem Kunden wird im Rahmen der Beauftragung eine Excel-Importvorlage bereitgestellt, inkl. aller erforderlichen Hinweise für die erforderliche Vorbereitung der Daten.
- (7) Hanwree erbringt – soweit nicht durch ein Individualvertrag anders geregelt – keine Korrekturleistungen oder Lektoratsleistungen.
- (8) Unser Verkaufspersonal ist nicht berechtigt, mündliche Vereinbarungen mit dem Kunden im Zusammenhang mit dem Vertrag zu treffen.

§3 Zustandekommen eines Vertrages

- (1) Onlinebuchung von Standardleistungen
 - a. Ein Vertrag zwischen Hanwree und dem Kunden bei einer Buchung über die Website www.hanwree.com wird durch die Annahme des Angebots von Hanwree wie folgt beschlossen.
 - b. Der Kunde gibt ein rechtlich bindendes Angebot auf Abschluss eines Vertrages elektronisch, durch vollständiges Ausfüllen und Angabe aller geforderten Informationen bzw. Unterlagen und Klick auf die abschließende Schaltfläche ab.

- c. Auf Grundlage von Informationen zur gewünschten Leistung, die der Kunde z.B. telefonisch, über die Website oder per Email an Hanwree übermittelt, übersendet Hanwree per Email ein unverbindliches Angebot an den Kunden.
- d. Der Kunde kann auf Basis dieses unverbindlichen Angebots eine Bestellung abgeben. Der Vertrag kommt erst zustande, wenn Hanwree die Bestellung des Kunden annimmt. Hanwree übersendet dem Kunden in diesem Fall eine Annahmeerklärung per Email. Sollte Hanwree die Bestellung des Kunden ablehnen, teilt Hanwree dem Kunden die Ablehnung seiner Bestellung telefonisch oder per Email mit.

(2) Abschluss von Individualverträgen

- a. Ein Vertrag zwischen Hanwree und dem Kunden bei der Buchung von Individualaufträgen wird durch die Annahme des Angebots von Hanwree wie folgt beschlossen
- b. Der Kunde stellt eine Anfrage zum Abschluss eines Individualvertrages per Email, telefonisch oder über ein Kontaktformular über die Website www.hanwree.com ab.
- c. Hanwree sendet dem Kunden anschließend eine E-Mail-Bestätigung über den Erhalt des Angebotes zu, dieses gilt nicht sogleich als eine Annahme des Angebotes.
- d. Auf Grundlage von Informationen zur gewünschten Leistung, die der Kunde z.B. telefonisch, über die Website oder per Email an Hanwree übermittelt, übersendet Hanwree per Email ein verbindliches Angebot in Vertragsform per Email oder postalisch an den Kunden.
- e. Der Kunde kann auf Basis dieses verbindlichen Angebots eine Bestellung abgeben. Der Vertrag kommt zustande, sobald er von beiden Parteien unterzeichnet ist. Sollte Hanwree die Bestellung des Kunden ablehnen, teilt Hanwree dem Kunden die Ablehnung seiner Bestellung telefonisch oder per Email mit.

§4 Pflichten / Mitwirkungspflichten des Kunden

- (1) Der Kunde räumt Hanwree die für die Erfüllung des Auftrages erforderlichen Rechte an den von ihm übermittelten Inhalten und Materialien ein, insbesondere die erforderlichen Bearbeitungs- und Vervielfältigungsrechte.
- (2) Der Kunde verpflichtet sich, über Hanwree keine Dokumente herstellen und versenden zu lassen, die Willenserklärungen im rechtlichen Sinn enthalten, insbesondere solche Willenserklärungen, die nach den gegebenen Umständen formbedürftig sind. Hanwree weist ausdrücklich darauf hin, dass die erstellten Dokumente nicht den gesetzlichen Anforderungen der Schriftform genügen.
- (3) Sofern der Kunde im Rahmen von besonderen Aufträgen Muster von Handschriften übermittelt, hat er sicherzustellen, dass es sich um die Handschrift der hierfür von ihm benannten Person handelt. Die Vorlage von Mustern mit Handschriften anderer als der benannten Person ist unzulässig.
- (4) Der Kunde stellt sicher, dass die von ihm übermittelten Inhalte keine Rechte Dritter verletzen, insbesondere gewerblichen Schutzrechte oder Urheberrechte
- (5) Der Kunde stellt sicher, dass die von ihm übermittelten Inhalte keine Schadsoftware oder sonstige Malware enthalten.
- (6) Der Kunde steht dafür ein, dass die Adressdaten der von ihm mitgeteilten Empfänger in rechtlich zulässiger Weise erhoben wurden und der Zusendung der Dokumente an den Empfänger keine rechtlichen Gründe entgegenstehen.
- (7) Der Kunde verpflichtet sich, die Online-Plattform von Hanwree und durch Hanwree angebotenen Leistungen nicht missbräuchlich zu nutzen oder nutzen zu lassen, insbesondere keine Bestellungen mit rechts- oder sittenwidrigen Inhalten zu übermitteln oder auf solche

Informationen hinzuweisen oder die Leistungen von Hanwree dazu zu nutzen, um rechts- oder sittenwidrige Veranstaltungen, Versammlungen etc. zu organisieren, die z.B. der Volksverhetzung dienen, zu Straftaten anleiten oder Gewalt verherrlichen oder verharmlosen, sexuell anstößig bzw. pornographisch sind, geeignet sind, Kinder oder Jugendliche sittlich schwer zu gefährden oder in ihrem Wohl zu beeinträchtigen oder das Ansehen von Hanwree schädigen können sowie wettbewerbswidrig sind.

- (8) Der Kunde steht dafür ein, dass die von ihm veranlassten Leistungen von Hanwree, insbesondere der Versand der Dokumente mit den vom Kunden vorgegebenen Inhalten an die vom Kunden benannten Adressen rechtlich zulässig sind und insbesondere nicht gegen Wettbewerbsrecht verstoßen.
- (9) Der Kunde ist verpflichtet alle zur Auftragsausführung notwendigen Daten und Hilfsstoffe termingerecht auszuhändigen. Änderungen der Terminfristen sind schriftlich zu vereinbaren.
- (10) Der Kunde ist verpflichtet, Hanwree von sämtlichen Ansprüchen Dritter freistellen, aus einem Verstoß gegen die vorstehenden Bestimmungen resultieren. Sonstige Rechte und Ansprüche von Hanwree bleiben unberührt.

§5 Widerrufsrecht

- (1) Das Widerrufsrecht besteht nach § 312g Abs. 2 Nr. 1 BGB nicht bei Fernabsatzverträgen zur Lieferung von Waren, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Verbraucher maßgeblich ist oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Verbrauchers zugeschnitten sind. Hanwree erstellt nach den Vorgaben des Kunden individualisierte und personalisierte Dokumente, so dass ein Widerrufsrecht von Verbrauchern ausgeschlossen ist.

§6 Preise, Kosten und Zahlungen

- (1) Alle angegebenen Preise sind Gesamtpreise in Euro. Sie enthalten – sofern nicht anders angegeben - die jeweils geltende gesetzliche Umsatzsteuer und sonstige Preisbestandteile. Liefer-, Versandkosten oder sonstige Kosten werden nach Maßgabe von Ziffer 6.3 zusätzlich berechnet.
- (2) Davon ausgenommen sind innergemeinschaftliche Lieferungen gemäß § 6a UStG. Die jeweilige Höhe der Versandkosten richtet sich nach den Gebühren des Versanddienstleisters und wird bei der Produktbeschreibung sowie im Bestellungsprozess angezeigt. Gegebenenfalls nach Maßgabe der anwendbaren Gesetze zu leistende Zölle und Abgaben hat der Kunde zu tragen.
- (3) Eventuell anfallende zusätzliche und vom Kunden zu tragende Gebühren bei bestimmten Zahlungsarten werden im Bestellprozess angezeigt und sind unter Zahlungsarten bzw. Bezahlung aufgelistet.
- (4) Für die Zahlung der vereinbarten Vergütung können Sie sich ausschließlich der, bei Vertragsabschluss vereinbarten und angegebenen, Zahlungsarten bedienen. In der vereinbarten Vergütung ist – sofern nicht anders angegeben - die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten.
- (5) Die vereinbarte Vergütung ist nach Fertigstellung der Leistungen sofort zur Zahlung durch den Kunden fällig, sofern im Einzelfall nichts Anderes (z.B. Vorkasse, Teilzahlungen) vereinbart ist.
- (6) Im Falle einer zu leistenden Anzahlung ist ein Prozentanteil der vereinbarten Vergütung nach Annahme des verbindlichen Angebots fällig. Dieser dient der Deckung von Kosten, die vor Beginn des Auftrags anfallen.

§7 Zahlungsarten

- (1) Die möglichen Zahlungsarten sind auf der Website unter www.hanwree.com angegeben. Grundsätzlich ist nur Zahlung per Vorkasse mittels Paypass oder Vorabüberweisung.
- (2) Die Leistungen von Hanwree werden erst nach Eingang des vollständigen Rechnungsbetrags und ggf. nötiger Druckfreigabe erbracht. Die Zahlung muss unmittelbar nach der Bestellung getätigt werden. Sollte die Zahlung nicht innerhalb von 10 Werktagen seit Vertragsabschluss eingehen, ist Hanwree berechtigt, die Bestellung zu stornieren.
- (3) Hanwree behält sich vor, in individuell zu vereinbarenden Einzelfällen die Erbringung von Leistungen gegen Zahlung auf Rechnung vorzunehmen. Abweichende Zahlungsmodalitäten sind schriftlich zu vereinbaren. Der Rechnungsbetrag wird mit Zugang der Rechnung beim Kunden sofort zur Zahlung fällig. Zahlungen sind ohne Abzug auf eines der in der Rechnung genannten Konten zu leisten. Für die Zahlung auf Rechnung ohne vereinbarte Anzahlung kommt – sofern nicht anders schriftlich geregelt – behält sich Hanwree vor, eine Gebühr in Höhe von 2% des Gesamtpreises der Bestellung zu erheben.

§8 Haftung, Mängel und Schadensersatz

- (1) Hanwree haftet auf Schadensersatz im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen nur nach Maßgabe dieser Ziffer 8.
- (2) Hanwree legt großen Wert auf die Qualität der im Auftrag des Kunden erstellten Produkte. Aufgrund der individuellen, einzigartigen Herstellung und des verwendeten Materials, insbesondere der verwendeten Füller, Kugelschreiber, Tinte sowie des verwendeten Papiers, sind jedoch Abweichungen der tatsächlichen Ausführung zu den gegebenenfalls auf Website unter www.hanwree.com wiedergegebenen Muster-Abbildungen oder dem Kunden übermittelten digitalen Proof-Kopien möglich. Die gilt im besonderen Maße für Hanwree Individualaufträge bei denen bspw. das Papier des Kunden eingesetzt wird.
- (3) Im Falle von Mängeln stehen dem Kunden die Rechte und Ansprüche nach dem gesetzlichen Mängelhaftungsrecht zu. Mängelhaftungsansprüche verjähren innerhalb von zwei Jahren ab Lieferung, falls der Kunde Verbraucher ist, ansonsten zwölf Monate ab Lieferung.
- (4) Hanwree haftet für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit von Hanwree oder ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen, sowie für Schäden bei Nichteinhaltung einer vom Anbieter gegebenen Garantie oder wegen arglistig verschwiegener Mängel.
- (5) Hanwree haftet unter Begrenzung auf Ersatz des vertragstypischen, vorhersehbaren Schadens für solche Schäden, die auf einer leicht fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten durch ihn oder seine gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf.
- (6) Sonstige Schadensersatzansprüche des Kunden sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.
- (7) Die Einschränkungen dieser Ziffer 8 gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen von Hanwree, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

§9 Lieferung und Lieferzeiten

- (1) Die genannten Produktions- bzw. Lieferzeiten entsprechen dem jeweiligen Planungsstand. Die im Rahmen der des Bestellvorgangs angegebene Gesamtlieferzeit versteht sich ab Druckfreigabe. Die Einhaltung der Gesamtlieferzeit setzt voraus, dass der von Hanwree im

Auftrag des Kunden beauftragte Versanddienstleister die von ihm standardmäßig zugesagten Lieferzeiten einhält. Die Einhaltung dieser Lieferzeiten liegt außerhalb des Einflussbereichs von Hanwree.

- (2) Dies gilt nicht, wenn die Verspätung, die Beschädigung oder der Verlust auf Umständen beruht, die innerhalb des Einflussbereichs von Hanwree liegen und die Hanwree zu vertreten hat; hierfür haftet Hanwree unter den Voraussetzungen und in den Grenzen der Ziffer 8
- (3) Halten wir Liefertermine nicht ein, so hat der Auftraggeber uns in Textform eine angemessene Nachfrist zu setzen, die mit Zugang der Nachfristsetzung bei uns beginnt. Der Auftraggeber ist erst nach fruchtlosem Ablauf der Nachfrist berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten.
- (4) Die Einhaltung der Gesamtlieferzeit setzt den rechtzeitigen Eingang der Vergütung und – soweit zur Leistungserbringung Mitwirkungsleistungen des Kunden erforderlich sind – die rechtzeitige Erbringung der Mitwirkung voraus.
- (5) Hierzu gehören insbesondere die Beantwortung erforderlicher Rückfragen oder - sofern der Kunde bei besonderen Aufträgen Entwurfsdokumente zur Korrektur und Freigabe erhält - die rechtzeitige Vornahme der Korrektur und Erklärung der Freigabe.
- (6) Mehr- und Minderlieferungen bis zu 10 % der bestellten Auflage können vom Auftraggeber nicht beanstandet werden. Bei Minderlieferungen berechnen wir in diesem Fall die im Verhältnis zur tatsächlich gelieferten Menge reduzierte Vergütung. Bei Mehrlieferungen berechnen wir in diesem Fall die vereinbarte Vergütung ohne Aufpreis. Weitergehende Ansprüche des Auftraggebers sind in beiden Fällen ausgeschlossen.
- (7) Bei nachträglichen Änderungs- oder Ergänzungswünschen des Auftraggebers verlängert sich die Lieferzeit angemessen.
- (8) Ein Rücktritt des Auftraggebers vom gesamten Vertrag wegen teilweisen Verzuges oder teilweiser Unmöglichkeit ist nur zulässig, wenn die bereits erbrachte Teilleistung für den Auftraggeber nachweislich ohne Interesse ist.
- (9) Die Lieferzeit verlängert sich für alle Fälle höherer Gewalt um die Zeit, für die das Hindernis besteht.
- (10) Hanwree ist berechtigt, nach erfolgter Lieferung die vom Kunden zur Auftragsdurchführung übermittelten Informationen und Materialien an den Kunden zurückzuleiten oder zu löschen. Eine Aufbewahrungspflicht besteht nicht. Die Kosten für die Rücksendung der Materialien des Kunden stellt Hanwree getrennt in Rechnung.

§10 Datenschutz und Vertraulichkeit

- (1) Der Kunde ist für die Einhaltung der Anforderungen des Datenschutzrechts im Hinblick auf die von ihm übermittelten Daten verantwortlich.
- (2) Hanwree nutzt die personenbezogenen Daten des Kunden, die der Anbieter im Zusammenhang mit der Durchführung dieses Vertrages erhält, gemäß der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen und nach Maßgabe der gesonderten Datenschutzerklärung.

§11 Rücktrittsrecht Hanwree

- (1) Hanwree hat das Recht vom Vertrag mit dem Kunden zurückzutreten, soweit Hanwree – ohne dies jeweils vertreten zu müssen - keine Kapazitäten für die Erfüllung der vertraglichen Leistungen hat bzw. die vereinbarten Termine nicht einhalten kann, obwohl Hanwree einen deckungsgleichen Vertrag mit einem Dritten über die vereinbarten Leistungen geschlossen hat oder andere, bei Vertragsschluss nicht erkennbare Umstände vorliegen, die einen Rücktritt unter Berücksichtigung eines anerkanntenswerten Interesses von Hanwree rechtfertigen, z.B. in Fällen höherer Gewalt, Streik und Naturkatastrophen. Hanwree wird in diesem Fall den Kunden

unverzöglich informieren und etwaige bereits geleistete Gegenleistungen des Kunden erstatten.

§12 Schlussbestimmungen

- (1) Der Sitz von Hanwree ist Erfüllungsort für alle Verpflichtungen aus dem mit dem Kunden bestehenden Vertragsverhältnis, sofern nichts anderes bestimmt ist.
- (2) Ausschließlicher Gerichtsstand für Streitigkeiten mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen aus Verträgen ist Berlin, Deutschland.
- (3) Sofern Pensaki eine englischsprachige Version dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Verfügung stellt, dient diese nur als Lesehilfe für englischsprachige Kunden. Allein rechtlich maßgebende Sprachfassung ist die vorliegende deutschsprachige Fassung der AGB
- (4) Auf alle Streitigkeiten aus oder in Verbindung mit diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie aus und in Zusammenhang mit den von Pensaki angebotenen Leistungen findet, unabhängig vom rechtlichen Grund, ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung, dies jedoch unter Ausschluss aller nichtzwingenden Bestimmungen des Kollisionsrechts, die in eine andere Rechtsordnung verweisen. Die vorstehende Rechtswahl gilt nicht für Kunden, die Verbraucher sind, soweit diesen hierdurch der Schutz entzogen würde, der ihnen durch diejenigen Bestimmungen gewährt wird, von denen nach dem Recht, das mangels einer Rechtswahl anzuwenden wäre, nicht durch Vereinbarung abgewichen werden darf. Die Anwendung des U.N.-Kaufrechts ist ausgeschlossen.
- (5) Der Vertrag bleibt auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Punkte in seinen übrigen Teilen verbindlich. Anstelle der unwirksamen Punkte treten, soweit vorhanden, die gesetzlichen Vorschriften.

Stand: 01.09.2017